

Pressemitteilung

Biofrontera startet mit Wachstumsschub ins neue Geschäftsjahr

- **Umsatz steigt nach vorläufigen Zahlen um 59 Prozent auf mehr als 1 Mio Euro im ersten Quartal 2015**
- **Deutschlandgeschäft steigt um 44%**
- **247 TEuro Erlöse im europäischen Ausland erzielt**

Leverkusen, 17. April 2015 – Die Biofrontera AG (FSE: B8F), der Spezialist für sonneninduzierten Hautkrebs, konnte zu Beginn des neuen Geschäftsjahres ein starkes Umsatzwachstum verzeichnen. Das geht aus den vorläufigen Zahlen zum ersten Quartal 2015 hervor. Danach liegt der Gesamtumsatz bei über 1,0 Mio. Euro. Davon stammen 247 TEuro aus dem europäischen Ausland, vor allem aus Skandinavien und Österreich. In Deutschland zogen die Verkäufe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 44 Prozent an und betragen 783 TEuro.

„Wir sind mit der Umsatzentwicklung sehr zufrieden“, sagt Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Hermann Lübbert. „Dass wir 2015 wieder signifikante Umsätze in Europa erwarten, hatten wir im vergangenen Jahr mehrmals betont – das erste Quartal hat unsere Erwartungen voll bestätigt. Das Wachstum in Deutschland liegt sogar deutlich über unseren Planungen. Auch wenn wir die hohe Wachstumsrate in Deutschland nicht auf das Gesamtjahr übertragen wollen, gibt uns diese positive Entwicklung Rückenwind für die kommenden Monate.“

Biofrontera wird sich im laufenden Geschäftsjahr neben der Ausweitung des operativen Geschäfts vor allem auf zwei strategische Ziele konzentrieren: Die Zulassung des wichtigsten Produkts Ameluz® zur Behandlung der aktinischen Keratose in den USA sowie die Ausweitung der Indikation auf das Basalzellkarzinom in Europa. Beide Ziele sollen 2016 erreicht sein.

Endgültige Zahlen werden mit Veröffentlichung des Zwischenberichts zum 1. Quartal am 29. Mai bekannt gegeben.

Pressemitteilung

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Ansprechpartner für Investoren

Thomas Schaffer, Finanzvorstand

press@biofrontera.com

Telefon:+ 49-214-87632-0, Fax:+ 49-214- 87632-90

Brainwell Asset Solutions

Jürgen Benker

+49 (0) 152 08931514

Ansprechpartner für Journalisten

Cortent Kommunikation AG

Volker Siegert

volker.siegert@cortent.de

Telefon:+49-69-5770300-11

Hintergrund:

Die **Biofrontera AG** (FSE: B8F, ISIN DE0006046113) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das auf die Entwicklung und den Vertrieb von Medikamenten und medizinischen Kosmetika zur Behandlung und Pflege bei Hauterkrankungen spezialisiert ist. Biofrontera's wichtigstes Produkt ist **Ameluz®**, ein verschreibungspflichtiges Medikament, das in Europa zur Behandlung von milder und moderater Aktinischer Keratose (oberflächlicher Hautkrebs) mit photodynamischer Therapie (Lichttherapie) zugelassen ist. Biofrontera ist das erste deutsche pharmazeutische Startup-Unternehmen, das eine zentralisierte Zulassung für ein selbst entwickeltes Medikament erhalten hat. Das Unternehmen plant darüber hinaus die Zulassung von Ameluz® für das Basalzellkarzinom und bereitet derzeit die Zulassung in anderen Territorien vor, insbesondere im weltweit größten Pharmamarkt, den USA.

Zusätzlich vermarktet das Unternehmen die Belixos® Dermokosmetikserie. Die Belixos® Produkte enthalten Kombinationen aus pflanzlichen Aktivstoffen, lindern Juckreiz und Rötungen und dienen der regenerierenden Pflege bei chronischen Hautleiden wie Neurodermitis oder Schuppenflechte. Derzeit sind die Belixos® Creme, ein Gel und das Kopfhauttonikum über Amazon und in Apotheken erhältlich.

Die Biofrontera-Gruppe wurde 1997 von Prof. Dr. Hermann Lübbert, dem Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens gegründet, und hat seinen Firmensitz in Leverkusen, Deutschland.

www.biofrontera.com

Diese Mitteilung enthält ausdrücklich oder implizit bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Geschäftstätigkeit der Biofrontera AG betreffen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung der Biofrontera zum Zeitpunkt dieser Mitteilung wieder und beinhalten bestimmte bekannte und unbekannte Risiken. Die von Biofrontera

Pressemitteilung

tatsächlich erzielten Ergebnisse können wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die im Rahmen der zukunftsbezogenen Aussagen gemacht werden. Biofrontera ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.